

Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

1. Stück 2008

Zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Mitarbeiter.....	2
Rechnungsabschluss.....	3
Faires Lichtenegg.....	3
Jahresausgleich.....	4
Aktion Putzerei.....	4
Reisepass.....	5
Wieder einsteigen.....	5
Dr. Wanke.....	6
Was tut sich.....	7
Glückwünsche.....	7
Seniorenecke.....	8

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Lichtenegg, vertreten durch den Bürgermeister Ing. Franz Rennhofer.

Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Viele Gemeindevorhaben wären ohne die Unterstützung des Landes NÖ nicht finanzierbar. Es ist daher für alle Lichteneggerinnen und Lichtenegger ganz entscheidend, wie die Zusammenarbeit mit dem Land NÖ funktioniert.

Im März wird der Landtag von NÖ neu gewählt. Das Wahlrecht ist ein Recht, keine Pflicht. Aber nur wer wählen geht, kann mitentscheiden, wie er/sie sich die politische Zukunft Niederösterreichs vorstellt.

Wenn Sie nicht an der Wahl teilnehmen wollen - auch das ist Ihr gutes Recht - sollten Sie Folgendes bedenken: Wenn Sie nicht Ihre Stimme abgeben oder bewusst ungültig wählen, entscheiden andere für Sie! Denn der Landtag wird auf jeden Fall gewählt, unabhängig davon, wie viele an der Wahl teilnehmen.

Niederösterreich hat ein ausgeprägtes Persönlichkeitswahlrecht. Bei uns können Personen direkt gewählt werden.

Datum: **Sonntag, 9. März 2008**

Wahlzeit: **7.00 bis 14.00 Uhr**

Wahllokal: **Gasthaus Harald Handler** (Schuch)

Falls Sie **am Wahlsonntag nicht in Lichtenegg** sind, besteht die Möglichkeit, bereits am

Samstag, 1. März 2008, von 9.00 bis 10.00 Uhr
und
Donnerstag, 6. März 2008, von 19.00 bis 20.00 Uhr

jeweils im Gemeindeamt Ihre Stimme abzugeben.

NEU

Eine weitere Möglichkeit der Stimmabgabe ist die Briefwahl. Die Briefwahlkarte ist am Gemeindeamt (Tel.: 02643/2209) zu beantragen. Ihre Stimmgabe kann dann ganz einfach am Postweg erfolgen.

Näheres erfahren Sie am Gemeindeamt.

Auch **bettlägrige Personen** brauchen wieder eine Wahlkarte und werden gerne von der „Fliegenden Wahlkommission“ besucht. Wenn Sie dies wünschen, genügt ein kurzer Anruf am Gemeindeamt - bitte bis 7. März 2008, 12 Uhr.

Hinweis:

Für die Stimmabgabe bei einem ev. Krankenhausaufenthalt ist auch eine Wahlkarte erforderlich.

Ich lade Euch ein, jedenfalls von Eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Euer Bürgermeister



Langjährige Mitarbeiter im Ruhestand

Mit 31. Dezember 2007 ging unser langjähriger Schulwart Johann Pfneisel in Pension. 33 Jahre lang war er für die Volks- und Hauptschule in Lichtenegg tätig. Herr Pfneisel hat auch am Wochenende auf die Schulheizung geschaut oder in seiner Freizeit Schuleinkäufe getätigt. Im Namen der Gemeinde dankt Bgm. Rennhofer für die vielen Jahre im Schuldienst.



Verabschiedung Schulwart Pfneisel

Mit 31. Jänner 2008 folgte dann unser Gemeindearbeiter Otto Stix. Er kann auf 19 Jahre intensiven Gemeindedienst zurückblicken. Was mit Krampen, Schaufel und Besen begonnen hatte, wurde durch sein Mittun zu einem ansehnlichen Bauhof mit umfangreichen Geräten und Fuhrpark. Für Herrn Stix war es selbstverständlich, dass das eigene Werkzeug auch für die Gemeindearbeit verwendet wurde. Die Arbeitstage endeten nicht nach acht Stunden, sondern dauerten oft lange darüber hinaus. Die Arbeitszeit wurde immer an die Notwendigkeiten angepasst - und das auch am Wochenende oder in der Nachtzeit. Auch Herrn Stix wurde in einer kleinen Feier der Dank und die Wertschätzung der Gemeinde ausgesprochen.

Wir wünschen beiden Herren das Beste und viel Gesundheit für ihre Zukunft!

Rechnungsabschluss 2007

G	Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben	
		VA 2007	RA 2007	VA 2007	RA 2007
0	Vertretungskörper, allg. Verw.	3.800	3.025,53	172.300	169.243,14
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	3.100	1.242,40	12.700	13.381,60
2	Unterricht, Erziehung, Sport	18.900	19.138,65	166.600	166.028,55
3	Kunst, Kultur u. Kultus	-	-	44.000	39.384,07
4	Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförd.	-	-	92.300	98.418,75
5	Gesundheit	4.300	4.231,50	153.400	162.196,11
6	Straßen-, Wasserbau, Verkehr	8.800	8.728,41	110.900	92.690,35
7	Wirtschaftsförderung	3.800	2.618,40	50.700	43.806,03
8	Dienstleistungen	152.200	137.563,58	152.000	159.746,66
9	Finanzverwaltung	810.400	938.131,38	50.400	93.740,73
	Zwischensumme	1.005.300	1.114.679,85	1.005.300	1.038.635,99
	Soll-Überschuss 2006		2.320,13		
	Soll-Überschuss 2007				78.363,99
	Gesamtsumme		1.116.999,98		1.116.999,98

außerordentliche Vorhaben

Haushaltssummen:	VA 2007	RA 2007
Feuerwehr	90.000	133.967,72
Tennisplätze	12.000	6.329,17
Straßen- u. Wegebau, Erhaltung	140.000	138.630,79
Abwasser	932.500	137.306,42
Erlebnistourismus	30.000	12.000,00
Wagner Haus	30.000	1.496,47

„Faires“ Lichtenegg

In der Gemeinde Lichtenegg gibt es bereits zahlreiche Aktivitäten im Bereich Fair Trade (Fair-Trade-Lebensmittelmarkt, Faires Frühstück, etc.). Nun ist es aber offiziell. Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenegg hat in seiner Sitzung am 13. Februar 2008, den Beitritt zum Kreis der „Fairen Gemeinden“ beschlossen.



Bei Beschaffung durch die Gemeinde werden Produkte mit dem FAIRTRADE Gütesiegel im Sinne einer Vorbildwirkung bevorzugt berücksichtigt.

Vegessen Sie nicht auf

Arbeitnehmerveranlagung 2007



NÖ Pendlerhilfe



www.lichtenegg.at – Gemeindeamt – Formulare

Jahresausgleich im Treffpunkt

Nützen Sie die **Gratis-Internetstationen** im Treffpunkt Lichtenegg für Ihre Arbeitnehmerveranlagung.

Wir unterstützen Sie

- ⇒ bei der Anforderung einer Zugangsnummer
- ⇒ beim Ausfüllen des Online-Formulares

Nähere Informationen: 02643/2209-15, Frau Schuh



Aktion Putzerei Höfler

3 f ü r 2

Bei Reinigung von 3 Mänteln, Jacken oder Sakkos (auch gemischt) erhalten Sie das preisgünstigste GRATIS gereinigt.





Reisepass—kostenlos für Neugeborene

Schriften, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisedokumente) sofern sie innerhalb von zwei Jahren ab der

Geburt ausgestellt werden, sind von den Stempelgebühren und den Verwaltungsabgaben befreit.

Unter Reisedokumente fallen der gewöhnliche Reisepass, Expresspass, Personalausweis sowie nachträgliche Miteintragung von Kindern im Reisepass beider Elternteile.

Wieder einsteigen!

Das Arbeitsmarktservice Wiener Neustadt veranstaltet

am 4. März 2008 von 8.30—11.30 Uhr

einen Informationstag für WiedereinsteigerInnen zum Thema

„Wiedereinstieg mit Zukunft“.

Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

AMS Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 36, Parterre

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung



„Die Dorferneuerung schafft ein neues Bewusstsein für den ländlichen Raum.“

Dr. Erwin Pröll

Bilanz 2006

- 500** Dorferneuerungsorte
- 37** Themendörfer und -städte
- 18** Stadterneuerungsstädte
- 7** Pilotgemeinden Ortskernbelebung
- 21** Orte „Gemeinde21“
- 20** Sonderprojekte

420 000 freiwillige Arbeitsstunden

Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung

Amtsgasse 9, 2020 Hollabrunn
Tel.: 02952/4848, Fax: 02952/4848-5
E-Mail: office@dorf-stadterneuerung.at
www.dorf-stadterneuerung.at

Ordination Dr. Wanke

Nach den Umbauarbeiten in der Ordination Bromberg, Markt 2, laden Dr. Wanke und sein Team zu einem

Tag der offenen Tür am Sonntag, dem 9. März 2008, vormittags

Frau Dr. A. Scherz, Facharzt für Gynäkologie und Frauenheilkunde, wird an diesem Tag gerne Auskunft über die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit geben. Sie wird mit ihrer Ordination Anfang März ebenfalls in 2833 Bromberg, Markt 2, starten.

Termine werden ab sofort unter der Telefonnummer 02629/8214 vergeben.

Auf Ihr Kommen freut sich

das Team der Ordination Dr. Ch. Wanke

Seniorenbund lädt zum Informationsnachmittag mit Dr. Wanke

Themen: - Vorsorgeuntersuchung
- Diabetes
- Bluthochdruck, ua

Ort: Gasthaus Mayerhofer-Moni`s Stub`n, Ransdorf

Zeit: Mittwoch, 20. Februar um 16 Uhr

Sind wir uns doch ehrlich:

Wann gehen wir—mit wenigen Ausnahmen—erstmal zum Arzt?

Wenn uns etwas **weh tut!**

Dabei kann eine ärztliche Vorsorgeuntersuchung mithelfen, Krankheiten **rechtzeitig** zu erkennen.

Daher ergeht diese Einladung an **ALLE** Lichtenegger, egal, ob sie **jung** oder **älter** sind!

Was tut sich?

20. Feb.	Info-Nachmittag Wanke ab 16 Uhr GH Mayerhofer, Ransdorf	14. März - 15. März	Bauernmarkt Kornfell Pesendorf
28. Feb.	Mutterberatung ab 11 Uhr im Lehrerwohnhaus	27. März	Mutterberatung ab 11 Uhr im Lehrerwohnhaus
29. Feb.	Bauernmarkt von 15 — 18 Uhr im Aigner-Haus	28. März	Sandra Simon „Abenteuer Seidenstraße“ Festsaal , 19.30 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!



Leopoldine und Johann Trimmel aus Thal feierten im Jänner ihre Goldene Hochzeit.

Frau Ernestine Sanz aus Amlos feierte im Jänner ihren 85. Geburtstag.

Helene und Josef Lechner aus Kaltenberg feierten im Februar ihre Goldene Hochzeit



Herr Emmerich Burda aus der Spratzau feierte im Jänner seinen 85. Geburtstag.



Senioren Ecke



Fixe Termine für das 1. Halbjahr 2008:

Mi, 20. Februar:	Informationsnachmittag mit Dr. Wanke-Jellinek
So, 2. März:	Besinnliche Feier im Pfarrheim 14 Uhr: Kreuzweg (Seniorenbund) anschließend: a) besinnliche Feier (junge Musiker, Lieder, Gedichte) b) Jahresrückblick (Dias) c) Plauscherl bei einer gemeinsamen Kaffeejause
Do, 6. März:	Stadttheater Baden: Das Dreimäderlhaus Abfahrt: 18 Uhr (PKW)
Do, 10. April:	Monatstreffen in Ransdorf
Sa, 19. April:	SB-Bezirksfest in Krumbach Näheres wird noch bekannt gegeben
Di, 22. April:	1. Tagesausflug n. Kleinmariaszell (Messe u. Mittagessen) Weiterfahrt nach Kleinzell (kleine Andacht) Abschluss beim Heurigen in Neudörfel Preis: ca. 15–20 Euro (je nach Teilnehmerzahl) Führung: 3 Euro Menü: 9,70 Euro (ohne Suppe: 8,90 Euro) Abfahrt: 7.30 Uhr von Lichtenegg
So, 4. Mai:	Frühlingstreffen im GH Handler, Lichtenegg a) kleine Feier b) gemeinsames Mittagessen Zeit: nach der Spätmesse
19.–26. Mai:	Baltische Staaten (Moser Reisen) Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben
2.–6. Juni:	Kärnten (Frühlingsfahrt des Teilbezirkes, Fa. Mikes) Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben
Mi, 11. Juni:	Monatstreffen in der Spratzau (GH Spenger)
30. Aug.-6. Sept.:	Seniorenurlaub in Raabs a. d. Thaya Anmeldung bei Frau Juliana Trimmel, Pürähöfen 3, 2813 Tel.: 0676/ 455 88 04

Anmeldungen bitte bis 31.03.2008– Gäste sind herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte:
Obmann Alfred Höller
02643/2243 oder 0664/739 025 14
fred.hoeller@aon.at

Euer Obmann:

Alfred Höller